

„Dein Wille geschehe 2026“

– Gottes Wille heute erkennen und leben

„Was verborgen ist, das gehört dem Herrn, unserem Gott; was aber offenbart ist, das gilt uns und unseren Kindern ewiglich, damit wir alle Worte dieses Gesetzes tun.“ (5. Mose 29,28)

Kaum eine Frage bewegt Christen so sehr wie diese: *Wie erkenne ich den Willen Gottes für mein Leben?* Besonders fragen wir uns dies zu Beginn eines neuen Jahres.

Doch wer seinen Glauben ernst nimmt, möchte Gott gefallen und gehorsam für ihn leben. Jedoch suchen wir oft an der falschen Stelle. Denn es ist gerade die Bibel, die uns hilft, den Willen Gottes richtig zu verstehen – und sie unterscheidet dabei drei wichtige Bereiche.

1. Der verborgene Wille Gottes – und was wir Gott überlassen dürfen

Nicht alles, was Gott weiß und plant, hat er uns offenbart. Ein großer Teil seines Handelns bleibt für uns verborgen. Egal wie lange du auch fastest oder betest. Wir kennen weder alle Zusammenhänge unseres Lebens noch unsere Zukunft. Das gilt für unser persönliches Leben ebenso wie für Gottes Plan mit dieser weiten Welt.

Darum warnt die Bibel uns davor, die Zukunft erforschen zu wollen – durch Horoskope, Kartenlegen oder Wahrsagerei oder auch Träume und Visionen. Sondern: *Wer mein Wort hat, predige das Wort. Ist mein Wort nicht wie ein Hammer, der Felsen zerschlägt?* Diese Wege versprechen kurze Sicherheit, führen aber alle weg von Gott. Denn der verborgene Wille Gottes ist nicht dazu da, entschlüsselt zu werden. Er gehört Gott allein. Gott sprach, er wolle im Dunkel wohnen.

Das ist keine Einschränkung, sondern eine Entlastung, keine Beruhigung. Doch wir müssen und sollen nicht alles Göttliche wissen. Wir dürfen aber Gott vertrauen, dass

er unsere Wege richtig lenkt – auch dann, wenn wir nicht oder nicht alles verstehen, warum so manches geschieht. Meist erkennen wir Gottes verborgenen Willen erst im Rückblick. Heute und besonders im Jahr 2026 ruft Gott uns nicht zum Grübeln oder zur Ängstlichkeit auf, sondern zum entspannenden Vertrauen.

2. Der absolute oder vorherbestimmte Wille Gottes – was Gott sicher vollendet

Gott ist souverän, unabhängig von allem und allen. Was er beschlossen hat, wird geschehen. Nichts kann seinen Plan aufhalten. Die Schöpfung Gottes, seine gesamte Geschichte mit Israels, das Datum der Geburt Jesu, das Jahr und die Uhrzeiten seiner Verurteilung und seinen vorherbestimmten Tod am Kreuz, sowie den Tag der Auferstehung Jesu. Dieses und mehr zeigt: Gott führt seine Geschichte geplant und zuverlässig zu seinem Ende.

Dieser Wille Gottes kann nicht verfehlt werden. Niemand lebt außerhalb davon. *In ihm leben, bewegen wir uns, haben unser Sein oder unser Leben.* Auch unsere Fehler und Umwege heben Gottes Plan nicht auf. Er schreibt auf noch so krummen und sündigen Wegen der Menschen seinen geraden Weg zu seinem Ziel hin. Das bewahrt uns vor Zweifel und Angst: *Wir müssen nicht befürchten, durch eine falsche Entscheidung „aus Gottes Plan zu fallen“.*

Gerade deshalb richtet die Bibel unseren Blick auf einen anderen Bereich – den, der uns tatsächlich anvertraut ist.

3. Der offenbarte Wille Gottes – Gottes Weg für unser Leben heute

Der offenbarte Wille Gottes ist der wichtigste für unser tägliches Leben. Er ist klar, zugänglich und verbindlich. Gott hat ihn in seinem Wort offenbart, damit wir seinen Willen **kennen, tun und weitergeben.**

Dabei geht es nicht in erster Linie um Zukunftskenntnis, sondern um Gehorsam im Heute und Jetzt – in unserem Alltag. Die Bibel sagt:

„Das ist der Wille Gottes: eure Heiligung.“

(1. Thessalonicher 4,3) – *Damit ihr nach dem vollkommenen Vorbild Jesu Christi verändert werdet und Ihm gemäß handelt.*

Gottes Wort zeigt uns, was ihm gefällt, wie wir leben sollen und worauf sein Segen ruht. Es ist „eine Leuchte für unseren Fuß und ein Licht auf unserem Weg“ (Psalm 119,105).

Unsere Anwendung im Alltag

Berufswahl

Wenn wir vor einer beruflichen Entscheidung stehen, fragt Gottes Wort nicht zuerst: *Wo verdiene ich am meisten?* sondern: *Welche Gaben hat Gott mir gegeben?* und *Wo kann ich verantwortungsvoll dienen?*

Eine nüchterne Prüfung der eigenen Fähigkeiten, Möglichkeiten und Grenzen ist ein geistlicher Akt nach Gottes Willen. Passt eine Stelle nicht zu meinen Gaben oder zwingt sie mich dauerhaft zu Kompromissen, dann ist es sicher Gottes Wille, weiterzusuchen. Gottes Wille wird erkannt, indem wir sein Wort auf unsere konkreten Situationen anwenden.

Partnerwahl

Auch bei der Frage nach Ehe und Partnerschaft gibt die Bibel klare Orientierung für beide: Glaube an Gott, Verlässlichkeit zueinander, Liebe und Verantwortung. Oft gibt es mehr als eine gläubige Person, die diesen Maßstäben entspricht. Dann gilt: Du bist frei darin zu entscheiden. Gott zwingt uns nicht in eine einzige Option. Wer innerhalb seines offenbarten Willens handelt, darf mit Frieden entscheiden.

Familienplanung

Die Fragen nach Kindern, Zeitpunkt und Verantwortung sind sensibel und persönlich.

Die Bibel gibt keine festen Zahlen oder Zeitpläne vor, wohl aber klare Prinzipien bei diesen: Verantwortung, Liebe, Schutz des Lebens, gegenseitige Rücksichtnahme und Vertrauen auf Gottes Versorgung.

Familienplanung geschieht nicht durch Angst oder gesellschaftlichen Druck, sondern im Gebet, im Gespräch und im Hören auf Gottes Wort.

Altersruhestand – Wohnen und Leben

Auch der wohl verdiente Ruhestand ist kein geistlich neutraler Raum. Wo und wie wir leben, uns auch fest einer biblischen Gemeinde anschließen, wie wir Zeit, unsere Alters- Ressourcen und gute Erfahrungen einsetzen, steht unter Gottes Willen. Die Bibel ermutigt uns in diesem Ruhestand zu Weisheit, Genügsamkeit und weiterhin fruchtbarem Leben. Ruhestand heißt nicht Stillstand, sondern ein neuer Abschnitt verantwortlichen Lebens vor Gott.

Christlicher Dienst in Kirche und Umfeld

Gott ruft jeden Christen zum Dienst – nicht nur einige wenige. Die Frage ist nicht: *Was ist spektakulär?* sondern: *Wo hat Gott mich hingestellt?*

In meine Gemeinde, die Nachbarschaft, Familie und Beruf gibt es unzählige Möglichkeiten, meinen Glauben sichtbar zu leben. Wer Gottes Willen, seine Gebote liebt und anwendet, wird Frucht bringen – zur rechten Zeit.

Ermutigung für morgen:

Viele fragen: *Was will Gott morgen?* Die Bibel fragt: **Lebst du heute nach meinem Wort?**

Der verborgene Wille Gottes bleibt bei Gott. *Der absolute Wille Gottes* erfüllt sich sicher. *Der offenbarte Wille Gottes* liegt offen vor uns – in der Heiligen Schrift.

Darum: Warte nicht auf besondere Zeichen. Öffne Gottes Wort. Setze das Erkannte um. Vertraue Gott die Zukunft an – und lebe seinen Willen hier und jetzt.